



## **Konzeption für den Einsatz von Computern im Unterricht an der GSS - Rahmenplan –**

### **Entwicklung methodisch-didaktischer Konzepte**

Eine moderne und zukunftsorientierte Didaktik wird nur in einer vernetzten Umgebung möglich sein. Der Einsatz neuer Medien hat dabei erhebliche Auswirkungen auf den Unterricht.

Aufgrund der Veränderungen der Lernkulturen und der Bedeutung des Einsatzes von Computern in der Arbeits- und Berufswelt, erstellt jeder Fachbereich ein didaktisches Konzept für die Formen und Inhalte des Unterrichts unter Einbeziehung moderner Medien. Dazu gehören fachliche und fachübergreifende, methodische und didaktische Überlegungen, sowohl für den Pflichtunterricht als auch den Wahlbereich.

Diese Konzepte umfassen auch die Darstellung von Lernarrangements (in welcher Phase mit welchem Medium und mithilfe welcher Methode sollen die Schüler was erarbeiten) und Überlegungen zur Einbeziehung des Internets in Form von: Informieren, Recherchieren, Kommunizieren, Publizieren, Kooperieren (u.a. auch Softwareanforderungen).

Ein neu zu entwickelndes pädagogische Netz bietet viele Möglichkeiten der internen Kommunikation und Publikation und der Entwicklung von Projekten, bspw.:

- ◆ schulinterne Veröffentlichungen –
- ◆ Kommunikation zwischen verschiedenen Klassen und Gruppen
- ◆ elektronische Schul-/Schülerzeitung

### **Die Bedeutung des Einsatzes von Computern im Unterricht**

#### **➤ Neue Lernwelten**

Medienkompetenz gehört zu den Schlüsselqualifikationen in der Arbeits- und Berufswelt. Schülerinnen und Schüler müssen sich deshalb frühzeitig mit Kommunikationstechnologien und ihren Auswirkungen auf den Einzelnen und die Gesellschaft auseinandersetzen.

Daher ist es eine wichtige Aufgabe für die allgemeine Bildung in der Geschwister-Scholl-Schule,

#### **Medienkompetenz**

auf allen Stufen und in allen Fächern zu vermitteln.

Öffentliche Kommunikation wird dabei immer mehr zu einer Kommunikation mittels Medien. Angesichts der Entwicklung im Bereich der Medien es immer schwieriger, Mediaussagen richtig einzuordnen. Aus diesem Grunde müssen daher Schülerinnen und Schüler

#### **Handlungskompetenz und Kommunikationsfähigkeit**

im Umgang mit Medien gewinnen.

Handlungskompetenz meint dabei die Fähigkeit, Medien zu handhaben und sie zur Artikulation eigener Vorstellungen und Erkenntnisse zu nutzen. Gleichzeitig erfahren sie hierdurch die technischen Möglichkeiten von Medien in handelnder Weise. Bei ihrer Arbeit mit den Neuen Medien sollen die Schülerinnen und Schüler die so gewonnenen Ergebnisse mit denen aus anderen Quellen vergleichen, um daraus entsprechende Kompetenzen zu gewinnen. Sie sollen befähigt werden, mediale Angebote kritisch einzuordnen und zu bewerten.

Es ist allerdings unumgänglich, dass die Schüler die verschiedenen Medienarten hinsichtlich ihrer spezifischen Möglichkeiten und Grenzen unterscheiden und einschätzen (z. B. die Besonderheiten von Buch, Hörfunk, Tonträger, Fernsehen, Video, Computer und Netzangeboten).

### ➤ **Veränderung der Lernkultur**

Das Unterrichten mit Neuen Medien bedeutet die Förderung von *selbstgesteuertem, selbstständigem Lernen*. Selbstgesteuertes Lernen ist am Computer selbstverständlich geworden. Die Nutzung des Internets für die Informationsbeschaffung stellt z. B. für den authentischen Fremdsprachenunterricht) eine besondere Innovation dar. Auch gibt es eine besondere Chance für experimentelle Arbeitsweisen (Naturwissenschaften, ...) für den Unterricht. Das Ausprobieren eigener Ideen und Modelle wird gefördert, ebenso die Möglichkeit, fachübergreifender Perspektiven aus dem Fach selbst zu entwickeln. Lernmöglichkeiten, die der Einsatz von Lernsoftware bietet, können auch bewirken, dass der Computer zum „Selbstkorrektiv“ wird. d.h. Schüler/innen erfahren unmittelbar eine Rückmeldung zu ihrem Handeln, Rückfragen beim Lehrer sind oft nicht nötig.

### ➤ **Neue Lehrerrolle**

Durch den Einzug der Informationstechnologien in die Schule ändert sich auch die Rolle des Lehrers in mehrerlei Hinsicht. Diese neue Lernkultur baut auf lebenslangem Lernen auf. Durch den Einsatz der Neuen Medien erfährt man die Notwendigkeit des Ausprobierens unterschiedlicher Methoden zum Umgang mit den Neuen Medien. Der Einsatz bestimmter Software erlaubt Unterrichtsinhalte, die ohne sie so nicht möglich gewesen wären.

### ➤ **Entwicklung methodisch-didaktischer Konzepte**

Eine moderne und zukunftsorientierte Didaktik wird nur in einer vernetzten Umgebung möglich sein. Der Einsatz Neuer Medien hat dabei erhebliche Auswirkungen auf den Unterricht.

Aufgrund der beschriebenen Veränderungen der Lernkulturen und der Bedeutung des Einsatzes von Computern in der Arbeits- und Berufswelt, hat jeder Fachbereich ein didaktisches Konzept für die Formen und Inhalte des Unterrichts unter Einbeziehung moderner Medien vorzulegen. Dazu gehören fachliche und fachübergreifende, methodische und didaktische Überlegungen, sowohl für den Pflichtunterricht als auch den Wahlbereich.

Diese Konzepte umfassen auch die Darstellung von Lernarrangements (in welcher Phase mit welchem Medium und mithilfe welcher Methode sollen die Schüler was erarbeiten) und Überlegungen zur Einbeziehung des Internets in Form von: Informieren, Recherchieren, Kommunizieren, Publizieren, Kooperieren (u.a. auch Softwareanforderungen).

Das pädagogische Netz bietet ebenso viele Möglichkeiten der internen Kommunikation und Publikation und der Entwicklung von Projekten, bspw.:

- ◆ schulinterne Veröffentlichungen –
- ◆ Kommunikation zwischen verschiedenen Klassen und Gruppen
- ◆ elektronische Schul-/Schülerzeitung

➤ **Schülerqualifizierung**

Neben den genannten Qualifikationen im didaktisch-methodischen Bereich, soll durch die informationstechnische Grundbildung erreicht werden, dass möglichst alle Schülerinnen und Schüler die Chance haben, sich der neuen Medien als Informationsmedium zu bedienen. Damit kann der Computer in allen Fächern ohne Zeitverlust eingesetzt werden.

Durch die Fachschaft Informatik ist im Einzelnen festzulegen, in welchen Schulstufen, in welchen Fächern und bis zu welcher Qualifikation diese elementaren Fähigkeiten erworben werden sollen. Beginnen soll der Erwerb einer stufenweisen Qualifikation in Stufe 5 im Rahmen der Arbeitslehre.

Ein Abschluss-Zertifikat könnte erstellt werden, bzw. im Zeugnis kann diese entsprechende Qualifikation vermerkt werden. Grundlage dazu ist der ECDL (europ. Computerführerschein).

(Weitere Hinweise zum Medienkonzept: <http://medien.bildung.hessen.de/mke/> )